

Ich bin im Internet. Ich bin online. Und jetzt?



Leichte Sprache

Warum ist dieses Thema wichtig für uns?

Wir sind oft im Internet mit dem Handy oder dem Computer.
Wir nutzen Facebook, Instagram oder WhatsApp. Man sagt auch soziale Medien.

Das Internet bringt uns viel im Alltag.

Es gibt aber auch Gefahren.

Es ist wichtig zu verstehen:

Wann helfen uns digitale Medien?

Wann sollen wir auf digitale Medien verzichten?

Was lernen wir?

In dieser Formation reden wir über:

Wie nutzen wir unsere Zeit vor dem Handy oder Computer?

Wann machen wir das Handy oder den Computer aus?

Wann tut uns die Zeit im Internet gut?

Was ist im Internet gefährlich?

Allgemeine Fragen:

Was passiert mit den Fotos, die wir im Internet teilen?

Haben wir noch genug Zeit für unsere Freunde?

Wie lernen wir?

Wir bekommen Infos.

Wir erzählen von guten und schlechten Erfahrungen.

Wir überlegen zusammen in der Gruppe.

Wir machen praktische Aufgaben in kleinen Gruppen.

Info zum Saal:

Der Saal ist Barriere-frei (gut für Personen im Rollstuhl).

Sich anmelden:

Über die Internet-Seite der UFEP: www.ufep.lu

Sich den Formations-Text in Luxemburgisch vorlesen:



Scan mich



youtu.be/hu6wot9io7U

« Nummer 0824

» Für wen ist die Formation?

Die Formation ist inklusiv.

Sie ist vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Unterstützer dürfen mitkommen.

» Wer hält die Formation?

Julien Lhote

Mitarbeiter von der APEMH. Entwickler von digitalen Medienkompetenzen.

Umma Sandt

Mitarbeiterin von der APEMH. Unterstützerin von Selbst-Vertretung und inklusiven Projekten.

» Datum

11. März 2024

Von 9:00 bis 17:00 Uhr

» Kosten

50 €

Das Mittagessen ist im Preis dabei.

» Sprache

Luxemburgisch

» Ort

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess